



Schoolboy Q

Im Februar 2020 mit Special Guest Jay Rock auf Tour zum aktuellen Album ›CrasH Talk‹

Er zählt zu den talentiertesten und einflussreichsten Rappern der Westküste - Schoolboy Q. Im April brachte der Musiker mit ›CrasH Talk‹ sein neues Album heraus und bewies damit wieder einmal, dass man Musik nicht wie am Fließband auf dem Markt bringen muss, um bedeutsam zu bleiben. Mit den neuen Songs und Special Guest Jay Rock, geht es 2020 auf große ›CrasH Tour‹. Am 11. Februar 2020 sind die beiden auch in Hamburg im DOCKS zu sehen!

Geboren auf einer US-Militär-Basis in Wiesbaden ging es für Schoolboy Q früh wieder zurück nach Amerika. In der Schule sticht Quincy Matthew Hanley durch sein großes Footballtalent hervor, und auch wenn er eigentlich mit keinen besonderen Widrigkeiten oder schwierigen Verhältnissen zu kämpfen hat, blickt er bald in den tiefen sozialen Abgrund von Los Angeles. Er schließt sich den 52 Hoover Crips an und dealt mit verschreibungspflichtigen Schmerzmitteln. Am Ende landet Schoolboy Q für ein paar Monate erst hinter Gittern und anschließend im Hausarrest. Das Erlebte verarbeitet der Rapper 2008 in seinem ersten Mixtape ›Schoolboy Turned Hustla‹ und gewinnt damit die Aufmerksamkeit von Anthony ›Top Dawg‹ Tiffith, der als Label-Boss bereits Größen wie Kendrick Lamar und Jay Rock unter Vertrag hat und sofort von dem jungen Talent überzeugt ist.

Mit den folgenden zwei Platten ›Setbacks‹ [2011] und ›Habits & Contradictions‹ [2012] setzt Schoolboy Q neue Maßstäbe und schafft den Spagat zwischen den Ikonen der alten Gangsterrap-Ära und den neuen Helden. Mit beiden Alben platziert er sich in den US Billboard 200 Charts. Der große internationale Durchbruch gelingt 2014 mit ›Oxymoron‹. Der Longplayer mit Platin-Status landet in Amerika auf Platz 1 der Charts und schafft es in Europa in die Top 60. Auch die ›Blank Face LP‹ [2016] knüpft mit ihren Songs an diesen Erfolg an.

›CrasH Talk‹ ist der aktuellste Clou und erschien am 26. April 2019. Im Gegensatz zu anderen Rappern nimmt sich der Musiker für diese Platte drei Jahre Zeit und setzt damit einen Gegenpol zur Jahrmarkt-Philosophie, Songs immer direkt hochzuladen, auch wenn sie manchmal nur halbgar sind. Schoolboy Q hat ein ausgefeiltes Gespür für Reime, ohne dabei platt zu klingen. In Kombination mit seiner rauen Stimme, harschen Trap-Beats und trockenen Samples besitzt er das einzigartige Talent, Banales mit einfachen Kniffen außergewöhnlich klingen zu lassen.

Wenn sich Schoolboy Q im Februar des kommenden Jahres auf seiner ›CrasH Tour‹ hierzulande die Ehre gibt, hat er einen Gast im Gepäck, der es ebenso in sich hat: Seit der Debüt-Single ›All My Life (In The Ghetto)‹ [2011], einem Feature mit Will.I.Am und Lil Wayne, ist auch Jay Rock zu einer Instanz weit über die Grenzen Los Angeles hinaus geworden. Mit ›Redemption‹ veröffentlichte der begnadete MC 2018 sein drittes Studio-Album und eine der wichtigsten Rap-Platten des Jahres. Wer dieses mächtige Doppel live in Hamburg erleben will, hat am 11. Februar 2020 im DOCKS die Chance dazu.

schoolboyq.com facebook.com/SchoolboyQ
instagram.com/groovyq

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf) Online: www.kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | kj.de
Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de